

# Andross' volle Macht

## Aber auf Andross könnt ihr lange warten.

Von Oogie-Boogie

### Kapitel 4: Wo uns klar wird, das Militär ist nutzlos.

Kapitel 4: Wo uns klar wird, das Militär ist nutzlos.

(Beta gelesen von Ninjagirl)

Leon sitzt an der Süßigkeitentheke des Kinos, in mehrere Büchern vertieft und mit einem Lötkolben etwas zusammenbastelnd.

Wolf: Leon, was machst du da?

Leon: Ich habe mir überlegt, so dämlich dieses Illusionsband ist, so einen Spiegelschutzschild kann sogar ich zusammenbauen. Also habe ich mir Andrews Armbanduhr geschnappt und basierend auf dieser Anleitung...

Andrew zeigt eines der Bücher, das den Titel „Massenvernichtungswaffen basteln für Dummies, von Hubert Farnsworth“ trägt.

Leon: ...Bin ich dabei, so etwas zu basteln.

Wolf: Schön, und was bringt dir das?

Leon: Eine Menge Tantiemen, wenn ich es weiterverkaufe.

Wolf: Und hast du schon Erfolg?

Leon: Na ja, nicht wirklich. Bisher habe ich nur einen handelsüblichen Miniaturlaser daraus zusammenbasteln können.

Leon drückt auf einen Knopf auf der Armbanduhr, woraufhin ein Laserstrahl herausschießt, der die Theke in zwei Hälften schneidet.

Leon: Allerdings ist das auch etwas, das sogar Q könnte.

Wolf: Leon, könnte es sein, dass diese Fanfiction langsam dein Gehirn angreift?

Leon: Wieso? Weil ein auf logisches Denken eingestelltes Wesen wie ich mit Verletzungen der simpelsten Raum-Zeit-Gesetze konfrontiert wird? Weil irgendeine Figur innerhalb eines halben Tages mehr Waffen entwickeln kann, als das Militär von Corneria in drei Jahren? (fängt an zu weinen) Oh Wolf, ich glaube, ich werde wahnsinnig!

Wolf: (haut Leon eine runter) Reiß dich zusammen! Ich verspreche dir etwas: sobald wir hier fertig sind, darfst du mit deinem Wolfen auf ein Militärgebäude schießen.

Leon: (schniefend) Auch auf eine Kaserne?

Wolf: Von mir aus.

Pigma: (aus dem Saal zu hören ist) He Leute, der Film geht weiter.

Wolf: Na dann, weiter geht es.

Wolf und Leon betreten wieder den Saal und die Badfic geht in die vierte Runde.

Etappe 4: Das Wiedersehen

„Ist was?“, fragte Hawk unschuldig. „DAS IST TOTAL KLAAAAAAAAASSEEEEEEE!!!“, jubelten Fox und Falco auf.

Pigma: (als Fox) Nicht mal Batman hat so cooles Spielzeug.

Leon: Wundert es eigentlich niemanden, dass er dieses „Spielzeug“ in nur einem Tag bauen konnte? Wie hat er das gemacht?

Andrew: Vielleicht hatte er Hilfe von MacGyver.

„Dann könnte ihr mich ja zur Armeezentrale fliegen um mich bei dem Starjames-team zu melden.“

Wolf: Falls diese überhaupt noch steht und Andross sie nicht zerbombt hat.

Andrew: Wie kommt es eigentlich, dass Onkel Andross bisher noch nicht in Person auftrat?

„Dann ab zum testen.“, sagten Fox und Falco, die ihre neue Ausrüstung an ihren Gürteln befestigten. Fox setzte sich in seinen Royalwing und Falco setzte sich mit seinem Vater auf seinen Falcon-Ryder.

Pigma: Gleich darauf flogen die Geräte in die Luft.

Tod: NEIN, TATEN SIE NICHT!

Wolf: (als Hawk) Sohn, setz gefälligst einen Helm auf.

Falco setzte den Spiegelschutzschild ein und düste in Richtung Wüste.

Leon: Verfuhr sich und ward nie wieder gesehen.

Wolf: Mal nebenbei: wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass irgendwo in der Wüste ein grünes Fleckchen zu finden ist, wo ein Haus steht, ohne dass es von dem Militär entdeckt wird?

Fox startete den Superturbo und flog hinter Falco hinterher.

Andrew: Mit Mops-Geschwindigkeit!

Nach sehr kurzer Zeit sahen sie die Zentrale der Cornerianischen Armee.

Wolf: Oder was davon noch übrig ist.

„Mann, ist das klein.“ „Klein?! Das ist doch riesig. Ist es bei euch in der Zukunft größer?“

Leon: Und wie. Wir haben sogar unser eigenes Einkaufszentrum dran, mit Kino und

Wellness Oase.

Pigma: Nicht zu vergessen die Bordelle.

Wolf: Pigma!

Pigma: Was? Du musst doch zugeben, die besten Nutte im Lylat System findest du nur auf...

Wolf: (schlägt Pigma in die Schnauze)

„Ja, ziemlich größer.“

Andrew: Und dank Onkel Andross Angriff jetzt auch nicht mehr existent.

„General, McCloud scheint in die Zentrale zu wollen.“, sagte ein Soldat im Steuerraum der Zentrale., „Dann machen sie die Luke auf.“,

Leon: Ohne irgendwelche Sicherheitscodes zu verlangen, die den Piloten auch als McCloud identifizieren.

sagte General Pepper(der Vater des heutigen Generals).

Pigma: Ach ja, Pepper Senior. Als er noch im Amt war, war sein Sohn nur Sergeant.

Leon: Sergeant Pepper? Wie hatte er es zum General geschafft?

Wolf: Wahrscheinlich Vetternwirtschaft.

Andrew: So was finde ich ja das Letzte. Man sollte im Militär aufgrund seiner Leistungen weiterkommen und nicht, weil ein Verwandter einen hohen Posten inne hat.

Alle: (schauen Andrew irritiert an)

Andrew: Was?

Fox flog in das Zentralgebäude und Falco verwandelte den Falcon-Ryder in ein arwingähnliches Gefährt und schoss die Einehiten von Andross ab.

Wolf: Es geht ja nichts über ein Motorrad, Marke Transformer.

Pigma: Vor allem, wenn es Andross Schlachtschiffe so einfach abschießen kann.

Leon: Wisst ihr, ich fand immer, Andross' Kreationen sind etwas... lasch. Ich meine, Fox Arwing reicht in der Regel aus, um Dinger wie Bolse 6 zu vernichten. Entwickelt Andross diese Waffen selber und baut die Schwachpunkte absichtlich ein?

Andrew: Nun, eigentlich entwickelte Onkel Andross seine Waffen immer mit seinen Freunden.

Wolf: Welchen Freunden?

Andrew: Dr. Wily, Dr. Nefarious, Dr. Mashirito, Dr. Clayton Forrester, Dr. Hojo, der Typ der den Todesstern konstruierte und diesen Kerl im Rollstuhl namens Davros.

Pigma: Dein Onkel kannte solche Leute?

Andrew: Ja. Er war Mitglied des „Mad Scientist“ Zirkels auf Animexx.

Fox landete und stieg aus. Ein Krokodil begrüßte ihn

Andrew: Ich bin Schnappi, das kleine Krokodil...

und hielt ihn offensichtlich für seinen Vater:

Wolf: Besser, als wenn er ihn für seine Mutter halten würde.

Pigma: Oder seines Vaters, seines Bruders, seines Neffen, seiner Großmutter ehemaliger Zimmergenosse.

„Ist was passiert James, aber wo ist denn deine Sonnenbrille?“

Wolf: Weißt du, wie bescheuert Sonnenbrillen in geschlossenen Räumen aussehen?

„Darf ich den General sprechen?“, fragte Fox ernst.

Leon: (als Krokodil) Tut mir leid, der General hat nur am Nachmittag Sprechstunde.

„Ja natürlich.“, sagte das Krokodil und führte Fox zum Büro vom General. Fox trat ein.

„Was gibt es zu berichten McCloud.“, sagte der General mit dem Rücken zu Fox gerichtet und aus dem Fenster guckend.

Wolf: (als Fox) Schlechte Nachrichten, General. Wir haben doch keine Massenvernichtungswaffen auf Zoness gefunden. Unser Präventivschlag ist nun doch offiziell eine Invasion.

„Ich bin nicht der für den sie mich halten General.“

Andrew: (als Fox) Ich bin Batman.

„Sie beginnen zu scherzen James.“

Pigma: (als Fox) Nein, wenn ich Witze mache, beginnen die oft wie folgt:  
Treffen sich ein Otaku, ein Furry Fan und ein Genki Girl auf einer Convention...

Wolf: (massiert sich die Schläfen) Ich weiß jetzt schon, dass dieser Witz auf Sex hinauslaufen wird.

„das ist voller Ernst“, sagte Fox. „Und wer sind sie dann,

Wolf: (als Fox) Ich komme aus der Zukunft und bin hier, um die menschliche Spezies vor Skynet zu warnen.

Andrew: (als Pepper) Ehrlich?

Wolf: (als Fox) Nein, aber der Part mit der Zukunft stimmt.

Leon: Leider.

ihr Arwing sieht James McClouds Arwing sehr ähnlich“, er drehte sich nun zu Fox um,  
„und sie sehen ihm zum Verwechseln ähnlich.“

Pigma: Kein Wunder, ich bin sein Klon.

„Ich bin aber nicht James McCloud ich bin-“

Leon: Ja, posaune jetzt nur noch einmal heraus, dass du sein Sohn bist. Die Zeitlinie hast du, denke ich, eh schon genug verändert.

Der General unterbrach ihn: „MÄNNER, ergreift ihn und sperrt ihn ein!!!“

Andrew: Ich würde ja eher den Befehl geben, ihn sofort zu töten.

Wolf: Vergiss es. Wenn jemand Fox tötet, dann bin ich das.

Pigma: Sag mal Andrew, seit wann bist du so gerne savvny?

Andrew: Ich habe die "Was ich als böser Overlord alles richtig machen sollte"-Liste gelesen.

„WAS?!! Was soll das denn jetzt.“

Pigma: Frag uns nicht, wir haben keine Ahnung.

Fünf Soldaten stürmten in das Büro und schossen mit Betäubungslaserpistolen auf Fox. Fox fühlte sich schon verloren, aber dann viel ihm der Schutzschild ein.

Andrew: Fox setzt Konter ein.

Leon: Solange es nicht Shinra Tensei ist.

Er aktivierte ihn und die Soldaten vielen schlafend zu Boden.

Wolf: "Die schlafen ein, nur weil er sein Schild aktiviert?"

Pigma: (Soldat) "Jetzt kannst du was erleben du... Oh, du hast dein Schild aktiviert. Ich muss dann besser schlafen gehen, Gute Nacht."

Leon: "Ich glaube eher, der Schutzschild hat die Betäubungsschüsse auf die Soldaten zurückgelenkt und diese so ins Reich der Träume geschickt. Aber so wie es da hingeschrieben wurde, könnte man echt glauben, dass die Soldaten einschlafen, wenn Schilde aktiviert werden."

Wolf: "Wenn Andross das mitbekommt, ist das Militär von Corneria erledigt."

„ Was sollte das?!“, sagte Fox vorwurfsvoll und mit dem Finger auf den General zeigend.

Wolf: (Fox) "Elendiger Hund, wie kannst du es wagen, ein Mitglied des Clans der McClouds zu attackieren?"

„ Dann McCloud du bist zurückgekehrt um mich zu vernichten. Habe ich nicht recht?"

Leon: "Ja, denn der General ist SO gefährlich. Star Fox macht doch die ganze Arbeit."

Wolf: "Nun, General Pepper hat es immerhin seinerzeit geschafft, Andross zu besiegen und nach Venom zu verbannen."

Leon: "Das war aber nicht DIESER; das ist sein Vater... Moment:

Pigma, du hast Star Fox 5 Jahre nach Andross' Verbannung verraten, richtig?"

Pigma: "Ja, warum?"

Leon holt einen Taschenrechner hervor und rechnet einiges aus.

Leon: "Okay, der General ist schon ein alter Hase und ist sehr lange beim Militär. Die Zeitangaben sind teilweise schlecht, aber ich bin mir sicher, dass der Pepper aus den Videospielen schon vor 15 Jahren General war! Andross, der Cornerias Öko-System so massiv geschadet hat, war eine echte Gefahr, daher wurde Pepper sicher mindestens

zum General befördert als er ihn besiegte.“

Wolf: “Was bedeutet, dass die ganze Zeitreise-Nummer nur noch weniger Sinn macht. Ehrlich, einfach alle durch exakt gleich aussehende Leute, vielleicht sogar mit gleichen Namen, zu ersetzen, welche die Eltern der Leute aus der Gegenwart sind, ist zwar eine nette Idee, aber der Zeitabstand ist für so etwas zu klein.“

Fox war ganz verwirrt. Dann McCloud, diesen Namen hatte er noch nie gehört.

Wolf: “Ich auch nicht, und dabei habe ich die Familien-Verhältnisse von Fox sehr genau studiert.“

Leon: “Sicher noch ein Ownchara.“

„General ich bin weder James noch Dann McCloud ich bin der Sohn von James, Fox McCloud!“, sagte Fox.

Wolf: (Fox) “Ja, ich komme aus der Zukunft und der Vater einer ihrer Freunde...“

Leon: (Fox) Eigentlich eines zukünftigen Freundes ihres Sohnes...“

Wolf: (Fox) ... hat mir gerade hypermoderne Maschinen mit Diamanten gebaut, die so stark sind, dass selbst ein Sternenerstörer den Hut ziehen würde.“

Pigma: (General Pepper) “Das ist der größte Quatsch denn ich je gehört habe. Als nächstes erzählen Sie mir, dass ein Kerl Löcher in Planeten bohrt, dort schwarze Löcher freilässt und sich dann von einer Mannschaft aus blutigen Anfängern erledigen lässt.“

„Fox?!! Das ist unmöglich. Das ist der dreijährige Sohn von James.“

Fox: “Drei Jahre? Moment... Dann wäre er 18 gewesen, als er Anführer des Star Fox Teams war und als der Krieg gegen Andross losging.“

Andrew: “Er kam mir aber älter vor als wir gegen ihn gekämpft haben.“

Wolf: “Wunderbar, mein Erzrivale ist nach dieser Fanfic gerade erst erwachsen geworden. Hurra!“ (das letzte Wort ist von Sarkasmus durchtränkt)

„Verstehen sie doch! Andross hat in der Zukunft ein schwarzes Loch erschaffen und ist hinein geflogen, deswegen ist auch hier dieser Krieg.“

Pigma: (Pepper) “Aber den hat mein Sohn, der eigentlich längst selber General sein müsste, doch nach Venom verbannt! Dann lasse ich ihn besser doch exekutieren bei den gefährlichen Dingen die er in Zukunft tun wird. Oder in der Vergangenheit getan hat. Ach, egal.“

Leon: “Und so starb Andross in der Vergangenheit durch die Hände von Peppers Vater und so konnte nichts von all dem geschehen, was aber ein so gewaltiges Paradoxon auslöste, dass es das Universum vernichtete.“

Tod: NICHTS VON ALLEDDEM WIRD GESCHEHEN.

Ich bin Fox McCloud aus der Zukunft. Und will ihnen helfen.“

Pigma: (Pepper) “Gut, dann sag mir erstmal, welche neue Firmen sich zu echten Größen aufschwingen werden. Dann gehe ich Aktien kaufen und ein paar Investitionen tätigen.“

Andrew: "Die Idee ist gut!"

Leon: "Auch wenn es katastrophal für die Zeitlinie sein kann, wie alles andere bisher auch: zu wissen, welche Firmen groß werden und in diese zu investieren oder ihre Aktien zu kaufen, ist nicht dumm. Wäre Andross in dieser Geschichte WIRKLICH clever, würde er nicht einfach einen Krieg starten, sondern sich durch sein Wissen der Zukunft eine machtvolle Stellung aufbauen."

Wolf: "Hör auf mit einer besseren Idee, ich will diesen Wahnsinn hier genießen."

„Da gibt es nur eine Möglichkeit das herauszufinden.“ Pepper hob Fox Kinn hoch und sagte: „Kein Zweifel das Muttermal verrät, dass du der Sohn von James bist.“

Wolf: "Fox hat kein Muttermal. Außerdem trägt er ein Fell und Muttermale sind in der Regel auf der Haut, also dürfte man es nicht sehen."

Dann hat sein Muttermal näher am Hals."

Andrew: "Wer ist dieser Dann überhaupt?"

Pigma: "Ich fürchte, die Erklärung dazu wird Leon sicher nicht gefallen."

„Endlich. Es tut mir Leid wegen ihren Männern.“ „Das macht nichts.“

Wolf: "Ob er das auch gesagt hätte, wenn sie tot wären?"

Andrew: "Sollte nicht trotzdem jemand die Männer auf die Krankenstation bringen?"

Leon: "Ja, und den Autor zu einem Kurs in Physik."

Wolf: "Beleidige den Autor bitte nicht. Das ist ein Anfänger-Fehler."

Du sagst du kannst uns helfen.“ „Ja ich habe meinen Freund Falco mitgebracht und Hawk Lombardi der sich beim Starjames-Team anmelden möchte.“

Pigma: (Pepper) "Starjames-Team? Wir haben nur ein Star Fox Team, deren Anführer heißt allerdings James."

Wolf: "Nach dem, was ich weiß, heißt das Team nur so, da ihr Anführer schon damals ein Fuchs gewesen war. Daher heißen wir auch Star Wolf, aber mein Name ist Wolf O'Donnel und nicht Star Wolf."

Leon: "Das verwechseln die Fans bei dir sehr oft, Boss."

Könnten sie sie reinlassen? Und wer ist dieser Dann McCloud?" Der General drehte sich zum Fenster und sagte:

Andrew: (Pepper) "Er ist dein Vater, Fox."

Wolf: (Fox) "Nein, das ist nicht wahr! Niemals!"

Andrew: (Pepper) "Erforsche deine Gefühle: Du weißt, dass es wahr ist!"

Wolf: (Fox) "NEEEEEEEEEEEEEEEEEIIIIIIIIIIIN!"

„ Das ist der Bruder deines Vaters, der sich gegen uns verschworen hat.“

Wolf: "Aha, und wie hat er sich verschworen?"

Andrew: "Klingt wie das schwarze Schaf der Familie. So wie ich und Andross, was ich gar nicht verstehen kann."

Pigma: "Nicht alle Familien können es eben verstehen, wenn man einen systemweiten, gewaltigen Krieg anfängt und Tausende tötet."

Ich funke deinem Freund die Nachricht. Welcher Flieger ist es?"

Wolf: (Fox) "Der auf dem fliegenden Motorrad."

Pigma: (Pepper) "Schluss mit diesen Scherzen, Zeitreisender. Als nächstes wollen sie mir erzählen, wie ein superstarker Ninja sein Leben mit einer an Magie erinnernden Technik opfert und alle wiederbeleben kann, die er kürzlich tötete."

„ Der, der alle abschießt und super Manöver fliegt."

Wolf: (Pepper) "Der schießt auch unsere Jäger ab? Der Armluchter kann was erleben, wenn ihn erwische!"

Der General sah sofort Falcos „Arwing“

Pigma: Es gibt auch nur sehr wenige Arwings, die aussehen wie Motorräder aus einer Episode von „Kamen Rider“

und lies zu ihm die Nachricht funken“, „ Komme sofort!“, sagte Falco und schoss einen Helikopter von Andross ab.

Andrew: Was ist ein Helikopter?

Wolf: Das waren primitive Flugmaschinen, die das letzte Mal vor 300 Jahren verwendet wurden.

Leon: Das einzige Exemplar, das es noch auf ganz Corneria gibt, ist im Museum. Kann der Autor nicht wenigstens ein paar futuristisch klingende Waffen verwerten?

Die Luke öffnete sich und Falco flog hinein.

Wolf: Unglücklicherweise flog er direkt in die Müllpresse.

Tod: TUT ER NICHT! UND JETZT ENTSCULDIGEN SIE MICH, DA VERSUCHT EIN IRRER GERADE, EINE REALITÄTSBOMBE ZU ZÜNDEN UND ICH MUSS FÜR DEN FALL, DASS SIE HOCHGEHT, ANWESEND SEIN!

Das Krokodil begrüßte Falco und Hawk und brachte sie zum Büro des Generals.

Andrew: Ich glaube, dieses Krokodil ist für den Empfang zuständig.

Pigma: Nein, Rezeptionisten hatten wir nie in der Armee.

„ Können sie kurz meinen Vater rufen?“, fragte Fox.„ Das geht nicht, er ist mitten im Kampf und 5000m entfernt. Bis dahin reicht unser Funk nicht.“

Leon: Der Funk der coreanischen Armee geht nicht über 5 km hinaus?

Pigma: Sie besitzen Raumschiffe aber keinen funktionierenden Funk? Was ist das hier, Final Fantasy VIII Logik?

Wolf: Es kommt auf jeden Fall die Frage auf, wie sie da je den Krieg gewinnen konnten.

„Dann hol ich ihn!“, sagte Fox und ging aus dem Büro zu seinem Arwing. Fox startete und zischte aus der Luke des Gebäudes. Er flog mitten ins Kampfgeschehen und feuerte auf Andross' Einheiten.

Andrew: Wisst ihr, eigentlich ist das hier ja ziemlich eptisch.

Wolf. Was?

Leon: Ich glaube, er meint episch. Aber wo wir dabei sind: Was lässt dich das vermuten?

Andrew: Na, überlegt mal: Die Hauptstadt von Corneria, ein ganz gewöhnlicher Tag. Die Menschen gehen ihrem gewohnten Tagesablauf nach. Mütter gehen einkaufen, Kinder sind auf Schulausflügen in wissenschaftlichen Einrichtungen und die Angehörigen des Militärs gehen ihrer normalen Pflicht nach. Da ist plötzlich eine gewaltige Explosion zu hören.

Pigma: Überrascht, wenn nicht sogar vollkommen fassungslos, schauen die Leute auf in den Himmel, wo sich ein gewaltiger Riss bildet. Aber es ist kein gewöhnlicher Riss. Es ist ein Raum-Zeit-Riss, durch den tausende von feindlichen Schiffen in den Luftraum von Corneria eindringen.

Leon: Die Leute können nichts anderes als zusehen, wie die am Himmel erscheinenden Schiffe immer größer werden. Das Geräusch der feindlichen Raumschiffdüsen wird immer lauter, steigert sich von einem leisen Surren in der Luft zu einem lauten Dröhnen. Die ersten größeren Schlachtschiffe beginnen, sich über der Hauptstadt formieren, dabei die Sonne verdunkelnd.

(langsam beginnt im Hintergrund „Requiem for a dream zu spielen)

Wolf: Da plötzlich ist ein lautes Pfeifen zu hören, gefolgt von einer ohrenbetäubenden Explosion. Die feindlichen Schiffe haben das Feuer eröffnet. Die Anspannung, die sich in den letzten Minuten unter der Bevölkerung ausgebreitet hat, entlädt sich in einem Schlag in einer Massenpanik. Menschen rennen schutzsuchend durch die Straße, während um sie herum ein Gebäude nach dem anderen unter dem Laserbeschuss zerstört wird.

(die Musik ist inzwischen lauter geworden)

Andrew: Nur Stunden später ist der Himmel ein einziges Schlachtfeld. Die Schiffe des Militärs versuchen alles, um die Gegner davon abzuhalten, die Stadt zu überrennen. Und während am Himmel Piloten beider Seiten ihr Leben aushauchen, fällen General Pepper und seine Berater einige der schwersten Entscheidungen ihrer militärischen Laufbahn, um die möglicherweise wichtigste Schlacht in der Geschichte des Lylat Systems. Eine Schlacht zwischen Gut und Böse, die das Schicksal aller für immer verändern wird.

(die Musik ist inzwischen auf dem Höhepunkt angelangt...)

Alle. Ja...

(... und kratzt nun ab)

Leon: Nur schade, dass wir das gerade nicht in dieser Fanfiction bekommen werden.

Wolf: Tja, da hat man sich eben eine Chance verbockt.

Er sah einige Flieger der Armee, aber der Arwing seines Vaters konnte er nirgendwo erblicken. Der Luftraum war sehr überfüllt, so dass Fox nach oben wendete um Überblick zu behalten.

Wolf: Wäre es jetzt nicht bittere Ironie des Schicksals, wenn er dabei mit dem Arwing seines Vaters zusammenstoßen und sterben würde?

Tod: (erscheint)

Pigma. He, wir dachten du bist...

Tod: HIER IST TOD. GERADE BIN ICH NICHT DA, UM AUF IHREN KOMMENTAR EINE GEGENREAKTION ABZUGEBEN. WENN SIE WOLLEN, DASS ICH SPÄTER AUF IHRE LETZTE AUSSAGE ZURÜCKKOMME, SPRECHEN SIE NACH DEM QUIECK.

Rattentod: QUIECK!

Alle: ....

„General, schicken sie alle Einheiten zurück und lassen sie Falco raus.“, funkte Fox.

Wolf: (als Pepper) Aber sicher, ich lasse alle meine Einheiten zurückrufen und zwei Fremde, die ich vor dem heutigen Tag noch nie gesehen habe, gegen die gesamte Armee eines Gegners aus der Zukunft antreten. Halten Sie mich für bescheuert?

Andrew: Also ich hätte nichts dagegen, wenn man die Verteidigung eines gesamten Planeten nur den beiden zustecken würde.

Pigma: Aber auch nur, weil du im Normalfall die Gegner im Namen deines Onkels kommandieren würdest.

„Das wäre unverantwortlich. Ich kann das nicht zulassen!“, funkte der General.

Pigma: (als Pepper) Da könnte ich ja ebenso gut das Schicksal der ganzen Welt in die Hände eines Junge legen, weil ich denke, er ist auserwählt, obwohl seine Überlebenschancen alleine eigentlich recht gering sind.

Wolf: War das jetzt eine Anspielung auf Naruto?

Andrew: Könnte aber auch auf Harry Potter zutreffen.

Leon: Oder auf Dragon Ball. Irgendwie tendieren viele Vertreter der Unterhaltungsmedien zu diesem Klischee.

„Vertrauen sie ihm.

Leon: Vertrauen ist gut, Kontrolle ist besser.

Andrew: Und ich vertraue nur auf das Herz der Karten.

Er weiß schon was er tut.“, sagte Falcos Stimme im Hintergrund.

Wolf: (sarkastisch) Er ist schließlich der Held und alles was ein Held tut, muss gut gehen.

„Nun gut, aber wenn sie Versagen müssen sie vor das Kriegsgericht!“

Leon: Keine Sorge, Herr General. Wenn die beiden versagen, werden sie eher von Andross hingerichtet.

Wolf: Falls sie nicht zuvor abgeschossen werden.

Andrew: Oh, Onkel Andross und die beiden hinrichten... wie er es wohl anstellen würde?

Pigma: Wahrscheinlich würde er die beiden solange schlechtes Yaoi lesen lassen, bis ihre Gehirne schmelzen.

Die Einheiten der Armee zogen sich zurück

Andrew: Und drei Minuten später gehörte Corneria uns und wurde in Oikonny I umbenannt.

und Falco kam herausgeflogen.

Leon: Nur um gleich darauf abgeschossen zu werden.

Stille

Wolf: Tod scheint immer noch beschäftigt zu sein.

Trotz des Rückzuges war er Himmel immer noch von Einheiten überfüllt.

Wolf: Ja, das kommt davon, wenn der Feind zahlenmäßig überlegen ist.

Pigma: (als Falco) Fox, das war die bekloppteste Idee, die du je hattest!

Ein wildes Durcheinander war es. Fox und Falco schossen mit Bomben auf die gegnerischen Einheiten und nach kurzer Zeit waren es deutlich weniger.

Andrew: Wieso eigentlich immer mit Bomben? Was ist aus den Lasern geworden?

Pigma: Wurden wegen Wartungsarbeiten abmontiert.

Leon: Wisst ihr, was ich glaube? Das sind keine Arwings, das sind unmodifizierte Bomber-Raumschiffe.

Pigma: Meinst du das ernst?

Leon: Es ist zumindest die einzige Erklärung, die ich habe, die mich nicht wie wahnsinnig schreien und den Wunsch äußern lässt, den Autor auf eine Science Fiction Convention zu zerren, damit er mal sieht, wie man es richtig macht.

Wolf: Es ist eine Fanfiction, Leon, keine Wissenschaft.

Leon: Selbst Fanfictions haben Standards!

Fox flog weiter in die Wüste hinein um zu sehen ob es noch ein Überraschungskommando existierte.

Wolf: "Klingt wie eine Gruppe Leute, die einen zum Geburtstag überrascht."

Pigma: (Überschungskommando) "Happy Birthday to you...!"

Er sah nichts und flog zu Falco zurück der den Bestand der gegnerischen Einheiten auf nur noch 14 gesenkt hatte.

Wolf: "Wie? Sonst ist es immer Fox, der es schafft, so lächerlich viele Gegner auch so schnell zu erledigen."

Pigma: "Seine Computer-Intelligenz scheint hier um einiges höher zu sein als in Lylat Wars. Die von Andross' Leuten nicht."

„Das hast du super gemacht Falco!“, funkte Fox.

Leon: (Falco) "Danke, Fox! Krieg macht so viel Spaß und jeder sollte es tun. Vor allem, wenn man mit lächerlich übermächtiger Bewaffnung auf absolut unterlegene Gegner trifft."

Wolf: "Hast du gerade den Konflikt "USA vs. Irak" parodiert?"

Leon: "Eigentlich sollte es ein allgemeines Veto gegen den Krieg sein.... Verdammt, was tue ich da, ich bin Söldner, ohne Krieg bin ich arbeitslos! Oh, diese Fanfic färbt mit ihrer Blödheit auf mich ab."

„Ich glaube sie können sich zurück ziehen McCloud. Ich habe sie zutiefst unterschätzt.

Pigma: (Pepper) "Leider reicht es nicht für die Medaille in diesem Level."

Sie haben eine sehr gute Arbeit geliefert! Dasselbe gilt natürlich auch für sie, Lombardi!", funkte der General zu Fox und Falco.

Wolf: (Pepper) "Ein Glück, dass ich wildfremden Leuten einfach so vertraue."

Pigma: "Kein Wunder, dass sein Sohn ihn abgelöst hat."

„Freuen sie sich nicht zu früh!“, sagte Falco und flog in die Wüste hinein.

Leon: "Ich bin zwar kein Experte von Cornerias Oberfläche, aber eigentlich gibt es da kaum Wüsten."

Wolf: "Mir dünkt, dass die Geschichte auch auf Titania, dem Wüstenplaneten, stattfinden sollte, auf dem hunderte von Andross' Einheiten stationiert waren."

Pigma: "Dann würde all das mehr Sinn machen, glaube ich. Auf Corneria nicht."

„Was machst du da?!“, schrie Fox.

Leon: (Falco) "Ich will mir nur mal die Pyramiden ansehen."

„ Ich habe ein ungutes Gefühl, als ob wir beobachtet werden.“ „Wie meinst du das Falco?“

Leon: (Falco) "Ich meine die vielen Videospieler, die endlich mal wieder ein ECHTES Star Fox spielen möchten, und nicht den Schrott, den Rare ständig präsentiert mit all den Boden-Missionen."

„Das meine ich damit!!!“, sagte Falco und schoss fünf Bomben auf den Wüstenboden.

Andrew: "Leider erwischte er die Öl-Quelle eines Öl-Scheichs, steckte sie in Brand und wurde auf Millionen verklagt."

Es gab viele Explosionen und im nächsten Moment lagen tausende Flugzeugteile auf dem Boden.

Wolf: (Fox) "Falco, du Trottel, das war die Fabrik für Miniatur-Flugzeuge!"

„Sie haben sich getarnt! Falco was sollen wir nur ohne dich tun?“  
„Ich hab eben ein Falkenauge!

Alle vier: (lachen sarkastisch) "Ha, ha, ha, ha, ha...."

Pigma: "Was für ein blöder Witz."

„Das war eine Leistung die ich noch nie in meinem Leben gesehen habe.

Andrew: (Pepper) "Ja, das war die lächerlichste Gary Stu Nummer, die ich je gesehen habe."

McCloud, Lombardi, kommen sie sofort in mein Büro."

Wolf: "Ich hoffe, er will sie wegen ihres unprofessionellen Verhaltens zusammenstauchen."

Sie wendeten und flogen in das Armeegebäude.

Pigma: "Beim Aufprall explodierten sie und starben."

TOD: TATEN SIE NICHT. OBWOHL, SO WIE SICH DAS LIEST, KÖNNTE MAN ES GLAUEBN.

Sie stiegen aus und das Krokodil führte sie zum General.

Andrew: (Krok Nyset) "Haben die keinen anderen Trottel, der sie herumführen kann? Ein namenloser Soldat ginge doch auch."

„McCloud, Lombardi sie bekommen den höchsten Orden des Lylatsystems, den GoldRibbon."

Wolf: "Von dem habe ich noch nie gehört."

Leon: (Falco) "Oh, schon okay, den haben wir schon längst in der Zukunft für die Vernichtung Andross' bekommen. Oh, die Zukunft wird sicher nie mehr so sein wie sie war."

Im Büro waren noch Hawk Lombardi und James McCloud, die vor Stolz weinten.

Wolf: "Was für Memmen."

Pigma: "Und den hat Andross so gefürchtet?"

Fox drehte sich um und rannte seinem Vater, der schon vom General aufgeklärt wurde, in die Arme.

Pigma: (Pepper) "Okay, hör mal, James: Wenn sich eine Frau und ein Mann ganz doll lieben..."

Wolf: "DAS war sicher nicht gemeint."

Pigma: (Pepper) "Und sei nicht irritiert wenn du gewisse Geschichten über deinen Sohn und Falco ließt. Die sind meist vollkommene Wunschfantasien ohne Wahrheitsgehalt."

„Vater....“ „Mein Sohn....“

Leon: (in Agonie) "DAS ZEIT-RAUM-KONTINUUM! Es ist verloren."

Pigma: "Ich auch. James wird mich herausschmeißen sobald Fox ihm erzählt, dass ich ihn verraten werde."

Nach der Ordensverleiung bekam Fox und Falco ein Zimmer.

Pigma: (grinst) "Für eine schöne gemeinsame Nacht?"

Andrew: "Was sollen die zwei denn bitte machen? Eine Pyjama-Party?"

Wolf: "Ja, eine Pyjama-Party, Andrew."

Fox besuchte seinen Vater und fragte ihn:

Wolf: (Fox) "Hast du schon Pigma aus dem Team geworfen?"

Pigma: (Fox) "Wieso heißt dein Team "Starjames Team?" Der Name ist selten dämlich."

Leon: (Fox) "Fragst du dich nicht auch, wie viel das Zeit-Raum-Kontinuum hiervon aushalten wird, bevor es implodiert?"

Andrew: (Fox) "Du schuldest mir jahrelang Taschengeld und dutzende Geschenke zu den verpassten Weihnachtsfesten, Geburtstagen und Ostern."

Wolf: "DAS ist etwas geschmacklos, Andrew. Er hat seinen Vater wirklich geliebt, da fragt man so etwas nicht."

Andrew: "Ja, ist ja gut, tut mir leid!"

Pigma: "Seit wann bist du so ordentlich, Boss?"

Wolf: "Halt die Schnauze, Pigma, und sei schweinish!"

„Vater, wer ist eigentlich dein Bruder Dann?"

Wolf: "Das fragen wir uns hier alle."

Der Vorhang schwingt zur Seite und das Licht geht an.

Pigma: "Nichts gegen eine gute Schlacht, aber das hier war enttäuschend."

Wolf: "Ja, und mein Erzrivale ist ein Gary Stu geworden. Ich bräuchte einen neuen, wenn das hier nicht echt wäre."

Leon: "Meiner auch, aber was hier abgeht würde Doktor Emmet Brown im Quadrat springen lassen. Dieses Verhalten von Fox und Falco als Zeitreisende ist unerhört. Die Unmöglichkeit, wie es angestellt wurde, ist schon schlimm genug, aber ihr Benehmen und das merkwürdige Benehmen von Andross ist auch fragwürdig."

Andrew: "Was macht denn mein Onkel falsch?"

Leon: "Wenn er klüger wäre, würde er die alten und zukünftigen Mitglieder von Star Fox und General heimlich und leise ausschalten und auch General Pepper, BEVOR er einen Krieg beginnt."

Wolf: "Du bist so... ruhig."

Leon: "Ich bin drüber hinweg, was hier geschieht. Ich versuche, den Wahnsinn nun zu genießen."

Wolf: "Und wieso hast du dann in den Kinossessel vor dir die Worte "R.I.P. Back to the Future" mit einem Messer eingeritzt?"

Leon: (trocken) "Besser als eine relativ unschuldige Person zu verprügeln. Bin ich Akane Tendo?"

Andrew und Pigma gehen aus dem Saal um sich die Beine zu vertreten.